
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	25.10.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2019 gemäß § 71 SGB VIII

Anlagen:

1_1_Entscheidungsvorlage_TISCHVORLAGE_JHA_Etat_2019_
1_2_Beschluss_JHA_TISCHVORLAGE
1_3_1_0.0_Inhaltsverzeichnis_2019
1_3_1_0.1_Deckblatt_20172018
1.3.1.1.1_Rechnungsergebnis 2017
1_3_1_1_2_Ausgabenübersicht_Zuschuesse_2015-2017
1_3_2_0_Deckblatt_201810205
1_3_2_2_1_Liste der Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen 20181025
1_3_2_2.2_Stellenschaffungen_Begründungen
1_3_2_2.3.1_Zuschüsse_Begründungen_TISCHVORLAGE
1_3_2_2.3.2_Übersicht_Zuschuesse_P_TISCHVORLAGE
1_3_2_2.3.3_Übersicht_Zuschuesse_Fb_TISCHVORLAGE
1_3_3.0_Deckblatt_201810205
1_3_3_3.1_Übersicht_Produnkte_
1_3_3_3.2_Budgetbericht2019
1_3_3_3.3_Produktdatenblätter
1_3_3_3.4_Finanzhaushalt_20170808
1_3_4.0_Deckblatt_201810205
1_3_4_4.1_Gesamtübersicht_MIP_Entwurf_20180906
1_3_4_4.2_MIP_EinzelmaßnahmenMIP_Entwurf_2019-2022
1_3_4_4.3_MIP_Pauschalen

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 71 Abs. 3 SGB VIII hat der Jugendhilfeausschuss ein Anhörungs- und Antragsrecht in den Angelegenheiten der Jugendhilfe.

Die Vorlage und grundsätzliche Gliederung des Haushaltsplanentwurfes wurde nach der seit 2014 geltenden Systematik des Produkthaushaltes erstellt.

Die Anträge des Jugendhilfeausschusses zu den Haushaltsberatungen des Stadtrates für 2019 wurden als Verwaltungsvorschlag in der Entscheidungsvorlage zum aktuellen Stand zusammen-gefasst, nähere Erläuterungen siehe Beilage 1.3.2.

Hinsichtlich der Stellenschaffungen wurde daher der aktuelle Beschlussvorschlag, wie er im Personal- und Organisationsausschuss am 16.10.2018 behandelt wurde, dargestellt.

Die vorliegende Tischvorlage wurde anhand der Aufnahme von Positionen ins Kämmereipaket überarbeitet. Die Änderungen sind grau markiert. Zum Beschluss vorgeschlagen werden die Anträge zum Haushalt 2019, die aus fachlicher Hinsicht befürwortet werden, aber nicht zur Aufnahme ins Kämmereipaket vorgesehen werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	61.900 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	61.900 € pro Jahr
davon konsumtiv	61.900 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
 Aufgeführte Positionen wurden nicht im HHPlanentwurf vorgemerkt, bzw. werden nicht ins Kämmereipaket aufgenommen. Der Beschlussvorschlag wurde daher zur Beschlussfassung für JHA Etat angepasst.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 91,29 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die seitens J benötigten Stellenschaffungen wurden ins
Stellenschaffungsverfahren eingebracht.

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es werden die unterschiedlichen Lebenslagen der Kinder, Jugendlichen und Familien in Nürnberg berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Beschlussvorschlag: siehe Beilage